

## **PRESSEMITTEILUNG**

**mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs**

### **Fit gegen Brustkrebs – mamazone und Curves starten gemeinsame Aufklärungsaktion**

Augsburg, 30. September 2008. Anlässlich des Brustkrebsmonats Oktober machen Deutschlands größte Brustkrebsinitiative mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V.- und die weltweit größte Fitnesskette Curves durch eine gemeinsame Aktion auf die Wichtigkeit von Früherkennung und Prävention aufmerksam. Im Mittelpunkt steht das von der australischen Sängerin Olivia Newton-John, die vor einigen Jahren selbst an Brustkrebs erkrankte, entwickelte Brustkrebs-Selbsttest-Pad „Liv“. Dieses spezielle weiche und kantenfreie Gel-Kissen wirkt – auf die Brust gelegt – für die Finger wie ein Vergrößerungsglas. Beim Abtasten der Brust lassen sich so auch kleinste Veränderungen des Brustgewebes leichter erkennen.

Die Selbstuntersuchung der Brust ist eine gute Möglichkeit, um mit der eigenen Brust regelmäßig in Kontakt zu kommen – zumal in Deutschland eine Vorsorge-mammographie zur Brustkrebsfrüherkennung nur von Frauen bis in der Altersgruppe zwischen 50 und 69 im Rahmen des Mammographie-Screenings in Anspruch genommen werden kann. Auf diesen Mangel in der Früherkennung hat mamazone immer wieder - wie zuletzt im April dieses Jahres mit neun Kritik-Punkten – auch öffentlich aufmerksam gemacht. „Solange wir noch keine wirkliche Früherkennung für Frauen aller Altersgruppen haben“, so mamazone-Gründerin und Vorstand Ursula Goldmann-Posch, „sollten Frauen das Hand-Werkzeug Selbstuntersuchung als ihren persönlichen Baustein zur Erkennung von Brustkrankheiten nutzen – neben Mammographie, Sonographie und dem Kernspin der Brust.“

Ziel der gemeinsamen Aktion ist es, insbesondere jüngere Frauen für die Notwendigkeit der Früherkennung zu sensibilisieren. Denn gerade Frauen unter 50 erkranken oft an besonders aggressiven Formen von Brustkrebs und haben nur dann eine Heilungschance, wenn der Krebs früh genug erkannt wird.

Um gerade diese Altersgruppe zu erreichen, stellt Curves anlässlich des Brustkrebsmonats Oktober über zwei Millionen Liv-Pads zur Verfügung, die exklusiv in den Curves Trainings-Centern und über kooperierende Frauenärzte verteilt werden. Mit den im Rahmen der Brustgesundheits-Kampagne gesammelten Spenden werden Projekte von mamazone, die der Früherkennung und Information rund um Brustkrebs dienen (der mamazone-Brustpass, die Tumorgewebebank PATH und die Nachsorgestudie PONS) gezielt gefördert.

Doch nicht nur Früherkennung, sondern auch Vorsorge ist wichtig. Neuste wissenschaftliche Studien belegen einen eindeutigen Zusammenhang von Übergewicht und Brustkrebs, unterstreichen andererseits aber auch den positiven Effekt von körperlichem Training und Bewegung auf das Immunsystem und somit die Krebsabwehr. „Zum individuellen Fitness-Programm gegen Brustkrebs gehört deshalb nicht nur das Wissen um die Entstehung und die Behandlung der Erkrankung, sondern auch körperliche Aktivität und gezieltes Training“, unterstreicht die Medizin-Journalistin und Patientin Ursula Goldmann-Posch. „Wir sind deshalb froh, mit Curves einen engagierten und renommierten Partner gefunden zu haben (Curves arbeitet in 64 Ländern und investiert jährlich mehrere Millionen US-Dollar in die Unterstützung von Frauengesundheitsprojekten – insbesondere im Bereich Brustkrebs), der sich gemeinsam mit uns für die gesundheitlichen Anliegen von gesunden und bereits erkrankten Frauen engagiert.“

Weitere Informationen im Internet: [www.mamazone.de](http://www.mamazone.de) , [www.liv.com](http://www.liv.com)  
<http://german.curves.com/>

Ansprechpartnerin  
mamazone – Frauen- und Forschung gegen Brustkrebs e.V.  
Annette Kruse-Keirath – Mitglied des Vorstandes  
Max-Hempel-Str. 3, 86153 Augsburg  
Telefon: 0821-5213144  
Kruse-keirath@mamazone.de